

Dokumentation des
Akteurstreffens Schlaatz

14.06.2023 | 09:00 – 13:00 Uhr | Bürgerhaus am Schlaatz

Inhaltlicher Austausch an Themenwänden

T1

Leben und Lernen
Soziale, kulturelle und
Gesundheits-Infra-
struktur

T2

**Bewegung und
Natur**
Grün-, Frei- und Sport-
flächen

T3

Mobilität und Klima
Mobilitätskonzept,
Klimaanpassung und
Nachhaltigkeit

T4

Beteiligung
Interessenvertretung
für den Schlaatz,
PartQ, Stadtteilrat
Schlaatz

T5

**Städtebau & Woh-
nen und weitere
Themen**
B-Plan, Sanierungsmaß-
nahmen, nachhaltiges
Bauen

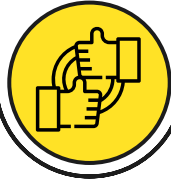
Leben und Lernen

Soziale, kulturelle und Gesundheits-Infrastruktur



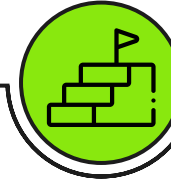
Projektidee

- Infrastruktur für Beratungsangebote schaffen
- Stadtteilbezogene Kulturangebote initiieren. Die Programmgestaltung soll mit den Menschen gemeinsam erfolgen
- Themenbezogene (Fokusgruppen-) Treffen
- Fachliche Steuerung der Campusentwicklung
- Unterstützung für die Weidenhof-Grundschule und Kitas – dafür soll eine Zusammenstellung der Bedarfe erfolgen und Forderungen abgeleitet werden.
- Weitere Grundschule am Standort Schlaatz
- Diskussion zur Anpassung der Schulbezirkssatzung
- Weiterentwicklung des Familienzentrums



Verabredung

- Frühzeitige Beteiligung der relevanten Akteure am Prozess der Pflegebedarfsplanung [Herr Gumberger]
- Netzwerkstruktur im Stadtteil aktualisieren [RAK im II. Halbjahr 2023]
- Intensivierung der Kommunikation zwischen Stadtteilakteuren und LHP
- Initiierung eines Gesprächskreises Gesundheit [II. Halbjahr 2023 | Frau Händlmeyer / Frau Feldmann]



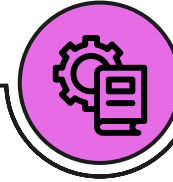
Nächste Schritte

- Etablierung von Familienberatungsstellen in 2024 geplant
- Graffitiwände und Jugendort
Durch den Bau des Sportforums sowie den Umzug des Integrationsgartens entstehen neue Graffitiwände und ein Jugendtreff hinter der Sporthalle der Weidenhof-Grundschule

Zeitplan: ab 2024
Ansprechpartner: KIS / Stadtkontor
- Neubau Skatepark am Jugendclub
Durch den Bau des Sportforums sowie den Umzug des Integrationsgartens wird ein Skatepark an einem neuen Ort entstehen. Dazu gab es Beteiligungsformate mit Kindern und Jugendlichen.

Zeitplan: noch offen
Ansprechpartner: KIS / Stadtkontor
- Neubau Spielplatz am Falkenhorst
Durch den Bau des Sportforums sowie den Umzug des Integrationsgartens wird ein neuer Spielplatz entstehen. Dazu gab es Beteiligungsformate mit Kindern.

Zeitplan: ab 2024
Ansprechpartner: KIS / Stadtkontor
- Getroffene Verabredungen und Projektideen konkretisieren



Allgemeines

- Segregation im Stadtteil nimmt zu
- Senioreneinrichtungen fehlen im Stadtteil
- Die Qualität von Beratungsstellen wird angemahnt
- Kommunikationshemmnisse zwischen der LHP und dem Stadtteil abbauen
- Ganztagsangebote müssen in der Zukunft gesichert sein
- Versorgungssicherheit im Stadtteil gewährleisten. Hortbetreuung in den Kitas derzeit an der Kapazitätsgrenze
- Schule / Kita
Lösungen für Kinder mit Migrationshintergrund
Spezielle Bedarfe im Stadtteil berücksichtigen
- Gesundheitsangebote fehlen im Stadtteil
Ärzte (Kinderarzt)
Angebote für Gesunde Ernährung
Therapeutische Angebote
- Problematik der pädagogischen Betreuung für neue Familien im Schlaatz
- Berücksichtigung der Kinder- und Jugendarbeit bei der Bedarfsentwicklung im Rahmen der Umsetzung des Masterplans

Bewegung und Natur

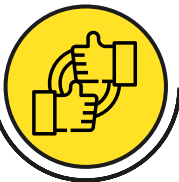
Grün-, Frei- und Sportflächen



Projektidee

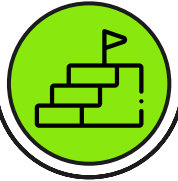
- Weitere Brunnen für ein Brauchwassernetz am Schlaatz in Betrieb nehmen
- Baumpatenschaften am Schlaatz einführen
- Weitere Projekte fortführen bzw. umsetzen:

Garten an der Sonnenuhr
Mietergärten
Wiese am PlanLabor-Container



Verabredung

- Exkursion zum NER-Moorwiese in Berlin-Buch im September 2023
- Beitrag zu Nutherenaturierung in TauZone veröffentlichen



Nächste Schritte

- Forschungsprojekt ExTrass**
„Klimaanpassung im Schlaatz“
Erhebung und Befragung zur Verbesserung der Lebensbedingungen durch Klimaanpassungsmaßnahmen, Vorschläge zur Verbesserung, z. B. für den Parkplatz Falkenhof, Broschüre „Handlungsempfehlungen für eine klimaangepasste Grünentwicklung in Potsdam-Schlaatz“

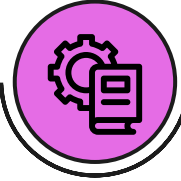
Zeitplan: 2018-2023
Ansprechpartner: Uni Potsdam

- DIVAIRCITY- Mit Bäumen und anderen Pflanzen für ein gesundes Klima**
Anschauliche Informationen zu klimatischen Bedingungen im Schlaatz, Verbesserung der Lebensbedingungen durch Klimaanpassungsmaßnahmen, z. B. sensorische Messungen an verschiedenen Standorten.

Zeitplan: 2020-laufend
Ansprechpartner: Creative Climate Cities

- Modellprojekt Naturerfahrungsraum**
„Schlaatzinsel“
Das Schlaatzwäldchen ist ein wichtiger Naturraum, dessen Nutzbarkeit für Spiel, Sport und Bewegung für alle Schlaatzter:innen erhalten und verbessert werden soll.

Zeitplan: 2020 - laufend
Ansprechpartner: Stadtkontor



Allgemeines

- Modellprojekt Multikodierung „Wiese am Milanhorst“**

Gemeinschaftsgarten auf öffentlicher Grünfläche mit vielseitiger Nutzung, in dem die Schlaatzter:innen zusammen kommen. Durch Möglichkeiten der Begegnung und Beteiligung wird das Miteinander gestärkt.

Zeitplan: 2020 - laufend
Ansprechpartner: Friedrich-Reinsch-Haus

- Modellprojekt Biodiverse Wohnhöfe**

„Essbarer Garten am Schilfhof 20“
Gemeinschaftsgarten auf Fläche der ProPotsdam, in dem die Schlaatzter:innen gemeinsam den Anbau von Obst und Gemüse in einem Wohnhof am Schlaatz erproben können.

Zeitplan: 2020 - laufend
Ansprechpartner: Friedrich-Reinsch-Haus

- Sportforum (Sportplätze und Gebäude an der Nuthe)**

Bedarfe für den Schul- und Vereinssport sowie den Breiten- und Freizeitsport abdecken
Baubeginn steht bevor

Zeitplan: 2023 bis 2025
Ansprechpartner: KIS

- Renaturierung der Nuthe**

Wiederherstellung des ursprünglichen Ökosystems und Grundwasserstabilisierung. Vorbereitung der Planfeststellung für die Renaturierung der Nuthe
Nuthewiesen als NSG ausweisen

Zeitplan: 2022 bis 2027
Ansprechpartner: LHP FB Grünflächen

- LHP: Verantwortung für Pflege im öffentlichen Raum klären

- Vorhandene 40 Mietergärten in den Innenhöfen an mehreren Standorten sichern [Verpächter: Gartenverein, Eigentümerin: ProPotsdam]

- Brauchwassernutzung für die Flächenbewässerung nach Sanierung des Wohnungsbestandes mitdenken

- Regenwassermanagement als Maßnahme, um mit wenig Niederschlag, bzw. Starkregenereignissen umgehen zu können

- Engagement und Interesse an Gemeinschaftsgärten wertschätzen

- Voraussetzungen für Gemeinschaftsgärten schaffen, Hürden abbauen (öffentlicher Platz, Wasserquelle, Initiierung)

- Neupflanzungen von Bäumen mit vorbereiteten Baumgruben im Bestand

Mobilität und Klima

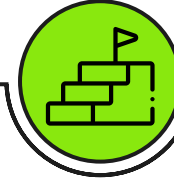
Mobilitätskonzept, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit



Projektidee

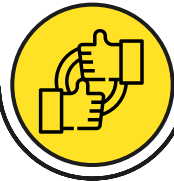
- Transporter durch Elektrolastenträder ersetzen
- Stärkung/Ermöglichung von Tauschangeboten auf gemeinnütziger bzw. genossenschaftlicher Basis. Vgl. Fahrradwerkstatt Schlaatz
- Ausstattung mit Fahrradabstellanlagen ausweiten und qualifizieren
- Unterbringungsmöglichkeiten für Lastenräder schaffen (an Wohnhäusern)
- Fahrräder in Mobilityhubs unterbringen
- Fahrradreparaturstationen einrichten
- „fast interfaces“ an Knotenpunkten einrichten
- Den Schlaatz im Mobilitätskonzept Verkehrlich (Auto/Rad/Fuß) in Verbindung mit Waldstadt 2 betrachten
- ExTrass-Projekt Parkplatz Falkenhorst umsetzen
- Anbindung an Nuthewiesen beachten
- Verbesserung des Kleinklimas (heiß-kühl)
- Ausbau des Radwegenetzes, derzeit existiert kein Fahrradweg im Schlaatz

- Fahrradverbindung Babelsberg – Schlaatz schaffen -- über Horstweg
- Anbindung zum S-Bahnhof Babelsberg verbessern
- Fahrradverbindung Stern – Schlaatz – Innenstadt verbessern
- Naherholungszweck der Querung Radweg Horstweg – Schlaatzweg und Erlebbarkeit der Nuthewiesen/-wiesen beachten



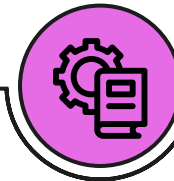
Nächste Schritte

- Klären: FW-Aufstellflächen und Lieferverkehr mit LKW in Nachbarschaftsbändern, Idee: Blühwiesen auf Feuerwehraufstellflächen (PWG Waldstadt, B. Kellermann-Str. etc.)
- Fragen im Zusammenhang mit Entsiegelung klären: Grauzonen, Teilentsiegelung?, Doppelnutzung? PV?, Umgang mit Feuerwehraufstellflächen?
- Klären: Anlieferung für Gewerbetreibende, LKW vs. Transporter? Uhrzeiten? Bedarf es einer gesonderten Lösung für Firmenfahrzeuge? Wo stelle ich das Fahrzeug ab? Wie ist es mit der Klimagerechtigkeit



Verabredung

- Sense Boxen / Monitore zur Erhebung von Daten installieren: Luftqualitätssensoren PM, N02, O3, Temperatur, Luftfeuchtigkeit (im Rahmen von DivAir City)
- Milanhorstwiese verstetigen
- Schlaatzwalk zur Barrierefreiheit mit Utensilien (Rollstuhl, Sehhilfe ...)



Allgemeines

- P + R Wetzlarer Straße ist für Schlaatz:innen nicht attraktiv
- Mobilityhubs:
 - Finanzierung – Gebühren?
 - Eigentümer – privat vs. öffentlich?
 - Genossenschaften haben dies (Sonderbauten) nicht als Geschäftsmodell
 - Privat oder öffentliche Erschließung (Erweiterung „Hof“)

- Fragen im Zusammenhang mit Firmenfahrzeugen klären: Unterbringung im Quartier, Feststellung des Anteils
- Klären: Auslastung / Kapazitäten ÖPNV -> Grundlage für die Verkehrswege
- Bessere Anbindung der innenliegenden Quartiere an ÖPNV?
- Erweiterung Buslinienführung ins Quartier?
- Barrierefreiheit der öffentlichen Flächen (insb. ÖPNV Haltestellen) – (unterschiedliche Behinderungen)

Beteiligung

Interessenvertretung für den Schlaatz, PartQ, Stadtteilrat Schlaatz



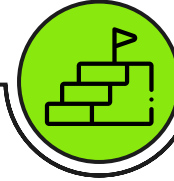
Projektidee

- Aktivierung von Communitys
- Aktivierung „stiller“ Gruppen durch einfache Sprache, andere Sprachen (z.B. Arabisch, Vietnamesisch, Türkisch, Russisch) und Sprachmittler
- Aufsuchende Arbeit für Beteiligung durchführen: Klares Erwartungsmanagement, Beteiligungsversprechen
- Info zu Interessenvertretung in die Neumieterinformation aufnehmen
- Koppelung der Kinder- und Jugendbeteiligung an die Projekte von DivAirCity
- Klären: Mit welchem Beteiligungsverständnis arbeitet die Partizipationsstelle?
- Umgang mit Beteiligungsergebnissen transparent machen
- Aufbau von Bindung und Beziehung: Stärkung des Vertrauens, Anpassung der Formate
- Gremium für die Beteiligung der Anwohner:innen im Planungsprozess schaffen



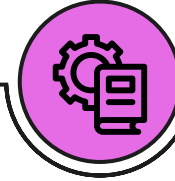
Verabredung

- Schlüsselpersonen für die verschiedenen Communitys identifizieren (z.B. über Migrantenbeirat, FRH)



Nächste Schritte

- Interessenvertretung Schlaatz-Rat
Der Prozess ist für alle zugänglich und bietet Möglichkeiten mitzugestalten
- Zeitplan: ab 2024
Ansprechpartner: kollektiv stadtsucht



Allgemeines

- Aufsuchende Arbeit steht im Spannungsverhältnis Vertrauen und Netzwerk vs. kein Geld
 - Beteiligung ist soziale Teilhabe
 - Sozialmanagement in den Wohnungsunternehmen: Sozialarbeiter:innen / Verwalter:innen als Vertrauenspersonen wichtig -> Kommunikationsschnittstelle, Vernetzung mit Akteur:innen (RAK)
 - PlanLabor: Anlaufstelle für die Beteiligung der Bewohner:innen im Planungsprozess
 - Wir machen Schlaatz:
Wandel der Wahrnehmung des Stadtteils in ein positives Image
- Zeitplan: 2021-laufend
Ansprechpartner: Projektkommunikation Hagenau

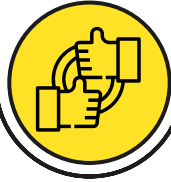
Städtebau und Wohnen und weitere Themen

B-Plan, Sanierungsmaßnahmen, nachhaltiges Bauen

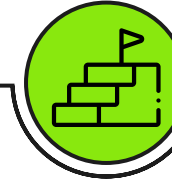


Projektidee

- Image des Stadtteils verbessern
- Kommunikation zwischen den Wohnungsunternehmen und den sozialen Einrichtungen im Stadtteil stärken und ausbauen, insbes. auch im Hinblick auf die Sonderbauprogramme, da dadurch mehr Familien in den Stadtteil ziehen, die auf die sozialen Einrichtungen angewiesen sind.

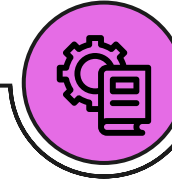


Verabredung



Nächste Schritte

- Sanierungsprogramm der ProPotsdam
 - Modernisierung und energetische Sanierung von Wohnungen.
 - Verbesserung der Wohnqualität, durch Maßnahmen wie bessere Isolierung, effiziente Heizungen und Nutzung von erneuerbarer Energie können die Wohnungen weniger Energie verbrauchen. Das spart Kosten und schont die Umwelt. Aber es ist auch wichtig, dass die Modernisierung für die Bewohner bezahlbar ist und ihre Lebensqualität verbessert. Das bedeutet, dass die Veränderungen sozial verträglich sein sollten und niemand benachteiligt wird.
- Zeitplan: ab 2022
Ansprechpartner: ProPotsdam
- Sonderbauprogramm ProPotsdam
- Versorgung mit sozialem und bedarfsgerechtem Wohnraum, z.B. für Wohnungslose. Wohnanlage mit 50 Wohneinheiten. Alle Wohnungen sind barrierefrei zugänglich. Die Gebäude werden in modularer Holzständerbauweise errichtet.
- Zeitplan:
Ansprechpartner: ProPotsdam



Allgemeines

- Fehlende größere Wohnungen zwingen zum Wegzug, z.B. gibt es nur wenige 5-Raum-Wohnungen
- Druck auf Neubau wächst extrem
- Masterplan enthält Maßnahmen, um Qualitäten im Schlaatz zu stärken
- Bleiben wollen! vs. Schlaatz als Durchgangsstadtteil?
- Infrastruktur für Beratung / Gesundheit muss mitwachsen
- Abrissperspektiven für Kita Falkenhorst, Kita Schlaatzinsel? Umgang mit Freiflächen für Kitas?
- Geplanter Eckbau der pbg bisher nicht genehmigt
- Neubau von Wohnungen im Rahmen des Sonderbauprogramms der ProPotsdam
 - z.B. für Wohnungslose
 - Nutzungsverhältnis zunächst für 6 Monate
 - Schwierigkeit der Wohnungsvermittlung, wenn Obdachlosigkeit eingetreten
 - Zuweisung erfolgt durch die LHP
 - Träger wird öffentlich ausgeschrieben
- Die sozialen Einrichtungen haben bereits jetzt nicht genug Kapazitäten, um die Bedarfe im Stadtteil abzudecken, die Situation wird durch Zuzug voraussichtlich verschärft.